

Geplantes Programm

Arbeitsmigration und Entwicklungszusammenarbeit – Perspektiven aus Westafrika

Seminar im Rahmen unserer Reihe Bildung für nachhaltige Entwicklung

Zielgruppe: Alle Interessierten, insbesondere Menschen mit Migrationsbiografie

Termin: Dienstag, 2. Mai – Freitag, 5. Mai 2023

Seminarnummer: 23/04/181 (BMZ_2944)

Veranstaltungsort: Villa Welschen, Am Lehmstich 15, 33813 Oerlinghausen

Seminarleiter*in: Dr. Nike Alkema, Politikwissenschaftlerin

Referent*in: N.N.

Teilnahmegebühr: 80,00 € für Seminarkosten, Unterkunft und Verpflegung

Förderung: Gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL mit Mitteln des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

wertev^xll
p^xlitisch
bilden Mitglied der
AKSB.de

Inhalte:

Zahlreiche Menschen aus Westafrika verlassen ihre Heimat, um ihre Existenz durch Arbeit in Nachbarländern oder gar auf anderen Kontinenten zu sichern. Doch wer sind diese Menschen? Was sind die Gründe ihrer Abwanderung und welche Folgen ergeben sich dadurch in den Ländern vor Ort? In welchem Zusammenhang steht Arbeitsmigration und Entwicklungszusammenarbeit? Und wie positioniert sich die Europäische Union?

Am Beispiel von Westafrika setzen wir uns mit Fragen zu länderübergreifender Arbeitsmigration auseinander. Wir nähern uns dem Thema zunächst aus globaler Perspektive und fragen in einem ersten Schritt, welche Wanderungstrends und Entwicklungen aktuell weltweit und insbesondere in Westafrika zu beobachten sind. Anschließend eruieren wir Zusammenhänge zwischen politischen, ökonomischen, ökologischen und sozialen Entwicklungen mit Gründen der Arbeitsmigration von Menschen in Westafrika. Darauf aufbauend werden Chancen aber auch Herausforderungen von Arbeitsmigration in Westafrika vertieft. In einem zweiten Schritt werden die Rolle und Perspektiven aus der EU diskutiert. Dabei gehen wir am Beispiel von Saisonarbeiter*innen in der EU auch auf individuelle Lebenssituationen von Arbeitsmigrant*innen aus Westafrika ein und setzen uns mit der Frage auseinander, welchen Risiken, Vorurteilen, Gefahren und Prekaritäten Menschen ausgesetzt sind, die in anderen Ländern arbeiten. Nicht zuletzt werden das europäische Engagement für nachhaltige Entwicklung sowie Perspektiven auf Arbeitsmarktmigration als Entwicklungsbeitrag reflektiert.

Im Rahmen der Veranstaltung werden Herausforderungen und Chancen von länderübergreifender Arbeitsmigration für Entwicklungszusammenarbeit am Beispiel von Westafrika diskutiert sowie deren Bedeutung und Zusammenhänge in einer globalisierten Welt aufgezeigt.

Ziele:

- Wissensvermittlung über Arbeitsmigration in und aus Westafrika und Erörterung der globalen Zusammenhänge aus einer Perspektive der Entwicklungszusammenarbeit
- Sensibilisierung für die Ursachen und Motivationen für Migration und insbesondere für die Lebenssituation von Arbeitsmigrant*innen
- Auseinandersetzung mit Möglichkeiten für den eigenen Einsatz gegen prekäre Arbeitsbedingungen

Programmablauf:

Dienstag, 2. Mai 2023

bis 15.00 Uhr	Anreise und Anmeldung
15.00 - 15.30 Uhr	Dr. Nike Alkema Begrüßung und Vorstellung der Arbeit des Hauses <i>Präsentation</i>
15.30 - 16.00 Uhr	Kaffee
16.00 - 17.00 Uhr	Dr. Nike Alkema Erläuterung des Programmablaufs, Vorstellungsrunde <i>Impuls, biografisches Kennenlernen</i>
17.00 - 17.30 Uhr	Pause
17.30 - 18.30 Uhr	Dr. Nike Alkema Einführung in die Thematik <i>Einführungsreferat</i>
18.30 Uhr	Abendessen
19.00 - 20.30 Uhr	Dr. Nike Alkema Globale Arbeitsmigration – Ein Überblick zu Definitionen, Zahlen und aktuellen Entwicklungen <i>Vortrag, Austausch im Plenum</i>

Mittwoch, 3. Mai 2023

8.00 Uhr	Frühstück
9.00 - 10.30 Uhr	Dr. Nike Alkema / N.N. Politik, Wirtschaft, Klima und Migration am Beispiel von Westafrika <i>Referat, Diskussion im Plenum</i>

10.30	-	11.00 Uhr	Pause
11.00	-	12.30 Uhr	Dr. Nike Alkema / N.N. Fortsetzung: Politik, Wirtschaft, Klima und Migration am Beispiel von Westafrika <i>Input, Medieneinsatz, Diskussion im Plenum</i>
		12.30 Uhr	Mittagessen
		14.30 Uhr	Kaffee
15.00	-	16.30 Uhr	Dr. Nike Alkema / N.N. Entwicklungspolitische Perspektiven Teil I: Arbeitsmigration als Herausforderung für Westafrika? <i>Input, Kleingruppenarbeit, Diskussion im Plenum</i>
16.30	-	17.00 Uhr	Pause
17.00	-	18.30 Uhr	Dr. Nike Alkema / N.N. Entwicklungspolitische Perspektiven Teil II: Arbeitsmigration als Chance für Westafrika? <i>Input, Kleingruppenarbeit, Diskussion im Plenum</i>
		18.30 Uhr	Abendessen

Donnerstag, 4. Mai 2023

		8.00 Uhr	Frühstück
9.00	-	10.30 Uhr	Dr. Nike Alkema / N.N. Perspektivwechsel I: Warum braucht die EU Arbeitsmigration? Über Bedarfe und Entwicklungen <i>Input, Kleingruppenarbeit, Diskussion im Plenum</i>
10.30	-	11.00 Uhr	Pause

- 11.00 - 12.30 Uhr Dr. Nike Alkema / N.N.
 Perspektivwechsel II: Armutsmigration oder Sozialtourismus? Über Vorurteile und Debatten zu länderübergreifender Arbeitsmigration
Input, Medieneinsatz, Diskussion
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.30 Uhr Kaffee
- 15.00 - 16.30 Uhr Dr. Nike Alkema / N.N.
 Die prekäre Kehrseite der Arbeitsmigration – Afrikanische Saisonarbeiter*innen in der spanischen Landwirtschaft
Fallbeispiel, Medieneinsatz, Diskussion im Plenum
- 16.30 - 17.00 Uhr Pause
- 17.00 - 18.30 Uhr Dr. Nike Alkema
 Globale Vernetzungen und Abhängigkeiten: Versuch eines Mappings von Gründen und Ursachen für Arbeitsmigration
Gruppenarbeit, Reflexion, Diskussion
- 18.30 Uhr Abendessen

Freitag, 5. Mai 2023

- 8.00 Uhr Frühstück
- 9.00 - 10.30 Uhr Dr. Nike Alkema
 Arbeitsmigration und Entwicklungszusammenarbeit – Zusammenhänge und Verantwortung
Vortrag, Diskussion
- 10.30 - 11.00 Uhr Pause

11.00 - 12.30 Uhr	Dr. Nike Alkema
	Arbeitsmigration und Entwicklungszusammenarbeit – Perspektiven und Möglichkeiten
	<i>Kleingruppenarbeit, Diskussion im Plenum</i>
12.30 Uhr	Mittagessen
13.00 - 14.00 Uhr	Dr. Nike Alkema
	Seminarauswertung, Aufarbeitung offener Fragen
	<i>Feedbackrunde</i>
14.00 Uhr	Abreise

Veranstalter*in:

Akademie am Tönsberg e.V.

Post: Am Lehmstich 15 | 33813 Oerlinghausen | Germany

Email: info@akademie-am-toensberg.de

Fon: +49 5202 9165 0

Web: www.akademie-am-toensberg.de



Die Akademie am Tönsberg e.V. ist nach dem Gütesiegelverbund Weiterbildung zertifiziert.

Barrierefreiheit:

Unsere Veranstaltungen sind grundsätzlich allen Interessierten offen. Wir bieten unsere Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit den Tagungshäusern so an, dass insbesondere Menschen mit Beeinträchtigung die Teilnahme erleichtert ist.

Einlassvorbehalt:

Die Akademie am Tönsberg behält sich vor, Personen, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, einer neonazistischen Organisation angehören oder durch antisemitische, fremdenfeindliche oder sonstige Menschen diskriminierende Äußerungen auffallen, die Teilnahme an der Veranstaltung zu verwehren. Die Akademie am Tönsberg steht für ein respektvolles, humanes Miteinander, in dem Menschenrechte geachtet und gewürdigt werden.



**AKADEMIE
AM TÖNSBERG**

Anerkannte Weiterbildungseinrichtung:

Die Akademie am Tönsberg e.V. wird über das Weiterbildungsgesetz NRW als anerkannte Weiterbildungseinrichtung im Regierungsbezirk Detmold gefördert.

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Wir sind Partner der Landeszentrale für politische Bildung NRW.



Dachverband:

wertev  **ll**
p  **litisch**
bilden Mitglied der
AKSB.de

Die Akademie am Tönsberg e.V. ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke in der Bundesrepublik Deutschland e.V. (AKSB).